

e-dec bei der Bossard Group

Einführung von SAP Global Trade Services und Integration in das vorhandene ERP-System



Die Bossard Group in Zug, eine der weltgrössten Anbieterinnen von Verbindungstechnik, hat sich für den vom Regulator vorgegebenen Systemwechsel bei der Ausfuhr von Waren für die Lösung Global Trade Services (GTS) von SAP entschieden. Das heisst, weg vom vereinfachten, papiergestützten Verfahren (VAR) und hin zum elektronischen, EU-kompatiblen e-dec-Verfahren.

Ausgangslage

Die eidgenössische Oberzolldirektion und die EU schreiben neu die Umstellung auf das elektronische Warenexport-Verfahren e-dec vor. Die Bossard Group in Zug stand deshalb wie viele exportorientierte Firmen vor der Herausforderung, das bisher angewandte, papiergestützte Verfahren (VAR) mit einer elektronischen Lösung zu ersetzen.

Bei der Wahl des wirtschaftlichsten Systems waren die grossen Mengen, die abgewickelt werden müssen, von Bedeutung. Als weltweit führender Anbieter von Verbindungstechnik exportiert Bossard jährlich ca. 25'000 Sendungen aus der Schweiz, mit bis zu 800 Positionen pro Sendung.

Es galt, die verschiedenen Möglichkeiten (Outsourcing, Eigenentwicklung, Produktkauf) gegeneinander abzuwägen. Die «make or buy»-Entscheidung erhielt dabei eine besondere Gewichtung, da die Bossard Group über eine eigene ERP-Lösung verfügt, welche weltweit erfolgreich eingesetzt wird.

Schliesslich gaben der Plattformgedanke – SAP Global Trade Services (GTS) bietet über 20 verschiedene Export-, Risk- und Complianceverfahren im Standard an – und die Kompetenzen der BSgroup als Realisierungspartnerin den Ausschlag für die Projektrealisierung.

Herausforderung

Neben der Kommunikation mit dem Zoll und der elektronischen Abwicklung des Ausfuhrprozesses mussten eine Reihe von speziellen Herausforderungen bewältigt werden. So war für die Verantwortlichen von Bossard von Anfang an klar, dass das eigene ERP-System vollständig und nahtlos integriert werden sollte. Das heisst, im Betrieb durfte kein Unterschied gegenüber einer Lösung mit einem SAP-Vorsystem bestehen. Auch die mehrwertsteuerkonforme Archivierung der elektronischen Veranlagungsverfügungen (eVV), die automatische Tarifierung mit Zolllarifnummern oder die integrierten Touren mussten berücksichtigt werden.

BOSSARD

Kunde

Bossard Group, Zug

Branche

Verbindungstechnik

Themen

Elektronische Zollabwicklung
e-dec-Ausfuhr

Technologie

SAP Global Trade Services
Integration in ERP von Bossard

Eckdaten

Synchronisation von
ca. 250'000 Artikelstammdaten und
ca. 50'000 Debitorenstammdaten

Kundennutzen

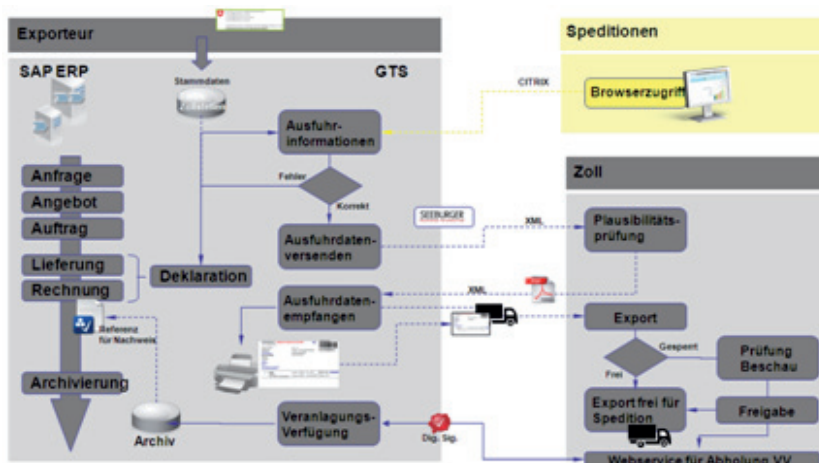
Verschlankeung von Prozessen
Zentrale Plattform für die
Abbildung sämtlicher Exportverfahren
(konzernweit)
Zentrale Plattform für die Abbildung
von Importverfahren



Lösungsansatz

Die BSgroup hat ein SAP GTS in die IT-Landschaft der Bossard Group integriert und an das ERP angebunden. Dabei wurden Schnittstellen für Stammdaten (Debitoren, Kreditoren, Materialstämme), Bewegungsdaten (Aufträge, Fakturen) und zur automatischen Tarifierung der Zolltarifnummern implementiert.

Weiter wurde ein Notfallverfahren für den Fall eines Ausfalls des Zollservers implementiert und eine Funktionalität eingebaut, welche eine Routenplanung für die Ausfuhren ermöglicht und die Abläufe entsprechend optimiert.



Als Middleware zum Zoll wurde ein Adapter von Seeburger eingesetzt. Dieser unterstützt nicht nur das schweizerische e-dec-Verfahren, sondern weitere 25 länderspezifische Ausfuhrverfahren und bietet damit optimalen Investitionsschutz.

Zur Verkürzung der Projektlaufzeit hat die BSgroup ein Set von Simulationsprogrammen entwickelt, welche bis zur Fertigstellung der Schnittstellen das ERP von Bossard simulierten und so eine parallele Implementation von SAP GTS ermöglichten.

Kundennutzen

Mit der Realisierung einer elektronischen Ausfuhr-Lösung mit SAP GTS hat die Bossard Group eine Plattform bereitgestellt, die es ihr ermöglicht, auch in Zukunft jederzeit unabhängig von einzelnen Spediteuren agieren zu können. Die im Falle eines Outsourcings fälligen Bearbeitungs- bzw. Fallpauschalen werden dadurch eingespart, was sich auf die Rentabilität des Projekts äusserst positiv auswirkt.

Im Weiteren steht der Bossard Group nun offen, die Exportverfahren der ausländischen Tochtergesellschaften auf derselben Plattform zu implementieren und SAP GTS liefert die Grundlage für die Einführung von Importverfahren. Zudem können künftige, vom Gesetzgeber verursachte Änderungen vom Softwarelieferanten aufgenommen und mittels Updates ins System eingespielt werden.

Spitzenleistungen durch persönliches Commitment

Gerne stehen wir Ihnen für ein Gespräch zu einzelnen Themen und Lösungen zur Verfügung.

Markus Nigg

Geschäftsführer

BSgroup Advanced ERP AG
markus.nigg@bsgroup.ch

Susanne Schrüffer

Principal Consultant

BSgroup Advanced ERP AG
susanne.schrueffer@bsgroup.ch